

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitworte</b> .....	11
<b>Verzeichnis der Autoren</b> .....	17
<b>Einleitung</b> .....	21
<b>1 Verdacht auf Behandlungsfehler – welches Vorgehen?</b> ..	23
<i>Klaus Engert</i>	
1.1 Wege zum Recht – welches Vorgehen im Falle eines vermuteten Behandlungsfehlers – Allgemeines .....	23
1.2 Die strafrechtliche Klärung .....	24
1.3 Überprüfung des Vorwurfs durch die Krankenkasse respektive den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung .....	25
1.4 Das Schlichtungsstellenverfahren .....	26
1.5 Das zivilrechtliche Verfahren .....	27
1.6 Abschließende Empfehlung .....	28
<b>2. Rechtliche Grundlagen der Begutachtung von Behandlungsfehlern durch den MDK</b> .....	31
<i>Holger Freese</i>	
2.1 Einleitung .....	31
2.2 Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen .....	32
2.3 Rechtscharakter des MDK-Gutachtens .....	33
2.4 Unterschiedliche Ziele der Rechtsverfolgung .....	34
2.5 Maßgebliche Vorbereitung mit der Unterlagenbeschaffung .....	36
2.6 Materielles Haftungsrecht im Bereich der Arzthaftung .	37
2.7 Geschuldete Leistung eines Arztes .....	38
2.8 Ordnungsgemäße Aufklärung als Ausschluss der Rechtswidrigkeit .....	39
2.8.1 Aufklärungsstandards .....	41

2.9	Ärztliche Dokumentationspflichten.....	41
2.10	Haftungsbegrenzungen der Kausalitätslehre.....	43
2.11	Entwicklung des Beweisrechts im Arzthaftungsprozess.	44
<b>3</b>	<b>Rechtsanwaltliche Empfehlungen an den Betroffenen bei Verdacht auf einen ärztlichen Behandlungsfehler .....</b>	<b>47</b>
	<i>Roland Uphoff</i>	
3.1	Einleitung .....	47
3.2	Möglichkeiten und Procedere bei Verdacht auf einen ärztlichen Behandlungsfehler .....	48
3.2.1	Anfordern der kompletten Behandlungsunterlagen 48	
3.2.2	Fertigen eines Gedächtnisprotokolls.....	49
3.2.3	Medizinische und medizinrechtliche Bewertung anhand von Krankenblattunterlagen und Gedächtnisprotokoll.....	50
3.2.4	Begutachtung durch MDK, Gutachterkommission, Privatgutachten im Zivilprozess oder Strafanzeige .....	51
3.2.5	Tipps und Empfehlungen.....	55
<b>4</b>	<b>Vermuteter Behandlungsfehler – 7 rechtsanwaltliche Empfehlungen an den Arzt zum Verhalten nach einem unerwünschten Ereignis .....</b>	<b>57</b>
	<i>Maximilian Warntjen</i>	
4.1	Vervollständigung der Dokumentation/ Gedächtnisprotokoll .....	57
4.2	Anzeigepflicht? .....	58
4.3	Gespräch mit dem Patienten .....	59
4.4	Information der Haftpflichtversicherung.....	60
4.5	Herausgabe der Krankenunterlagen .....	62
4.6	Rechte und Pflichten als Beschuldigter bzw. Zeuge. ....	63
4.7	Umgang mit der Presse .....	64

<b>5</b>	<b>Was ist wichtig im zivilrechtlichen Arzthaftungsprozess?</b>	<b>65</b>
	<i>Annika Eichhorn</i>	
5.1	Einleitung .....	65
5.2	(Außer)gerichtliche Güteverhandlung .....	66
5.3	Besonderheiten im Arzthaftungsprozess .....	67
5.3.1	Verjährung von Arzthaftungsansprüchen .....	67
5.3.2	Anforderungen an den Sachvortrag/erleichterte Substanziierungspflichten .....	68
5.3.3	Fürsorgepflichten des Gerichts/Amtsermittlung.	69
5.3.4	Beweisaufnahme/Beweismittel im Arzt Haftungsprozess .....	71
5.4	Instanzenzug .....	75
5.5	Kosten.....	75
<b>6</b>	<b>Wie kann die gesetzliche Krankenversicherung einem Betroffenen weiterhelfen?.....</b>	<b>77</b>
	<i>Ralf M. K. Brum</i>	
6.1	Grundsätzliches zum Behandlungsfehlermanagement .	77
6.2	Definition Behandlungsfehler .....	78
6.3	Was kann man bei einem Behandlungsfehler tun? .....	78
6.4	Was macht die AOK bei vermuteten Behandlungsfehlern? 79	
6.5	Die Zahlen.....	82
6.6	Zusammenfassung.....	83
<b>7</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen der Begutachtung .....</b>	<b>85</b>
	<i>Ingeborg Singer und Werner Hofmann</i>	
7.1	Die Möglichkeiten .....	85
7.2	Die Grenzen .....	86
<b>8</b>	<b>Vermutete medizinische Behandlungsfehler – Informationen der Gutachterstelle für Arzt Haftungsfragen bei der Bayerischen Landesärztekammer – Verfahrensweise und bisherige Erfahrungen.....</b>	<b>91</b>
	<i>Christian Schlesiger</i>	
8.1	Zielsetzung.....	91

8.2	Gutachterverfahren im Überblick.....	92
8.3	Verfahren im Einzelnen.....	93
8.3.1	Antragstellung .....	93
8.3.2	Beteiligung des beschuldigten Arztes/der ärztlich geleiteten Einrichtung.....	95
8.3.3	Beteiligung der zuständigen Berufshaftpflichtversicherung .....	95
8.3.4	Gutachtenvorbereitung .....	96
8.3.5	Externes Gutachten .....	96
8.3.6	Verfahrensabschluss, Votum.....	97
8.4	Beiträge der Gutachterstelle zu aktuellen Fragen des Gesundheitswesens: Patientensicherheit, Risikomanagement, „Fehlerkultur“.....	99
8.4.1	Vernetzung der Gutachterstelle.....	100
8.4.2	Zahlen, Daten, Fakten .....	100
<b>9</b>	<b>Aufgaben und Vorgehensweisen des Haftpflichtversicherers bei der Regulierung von Heilwesenschäden.....</b>	<b>103</b>
	<i>Walter Kappler</i>	
9.1	Geschäftsfeld Heilwesen .....	103
9.2	Riskmanagement .....	104
9.3	Kernaufgabe der Klinik – Arzthaftpflichtversicherung ..	104
9.4	Schmerzensgeld .....	105
9.5	Schmerzensgeldrente.....	106
9.6	Pflegekosten.....	107
9.7	Forderungsübergang von Leistungen der Sozialsysteme.....	108
9.7.1	Fallbeispiel.....	109
9.8	Versicherungspflicht .....	110
9.9	Kein Direktanspruch .....	110
9.10	Regulierungsvollmacht, Prozessführungsvollmacht ....	110
9.11	Anerkenntnisverbot.....	111
9.12	Strafverfahren .....	111
9.13	Haftungsausschluss nur bei Vorsatz.....	112
9.14	Außerdienstliche Tätigkeit.....	112
9.15	Belegärzte.....	113

9.16	Schadenereignis- oder Verstoßprinzip .....	113
9.16.1	Fallbeispiel .....	113
9.17	Aspekte der Schadenbearbeitung .....	114
9.17.1	Schadenspositionen. ....	114
9.18	Verjährung. ....	115
9.19	Patientenhilfe. ....	115
9.20	Prozessdauer .....	116
9.21	Mitverschulden .....	117
9.21.1	Fallbeispiel. ....	117
9.22	Fehlerquoten .....	117
<b>10</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung durch Selbsthilfeorganisationen .....</b>	<b>119</b>
	<i>Ewald Kraus</i>	
10.1	Einleitung .....	119
10.2	Schwierigkeiten auf dem Weg zur Entschädigung. ....	120
10.2.1	Beweislast und Gutachten. ....	120
10.2.2	Verfahrensdauer und Finanzierung. ....	121
10.2.3	Der richtige Rechtsanwalt. ....	123
10.2.4	NGM konkret für Betroffene. ....	124
10.3	Das Patientenrechtegesetz in der politischen Diskussion – Alter Wein in neuen Schläuchen .....	128
<b>11</b>	<b>Das Patientenrechtegesetz .....</b>	<b>131</b>
11.1	Das Gesetz im Original .....	131
11.2	Kommentar zum neuen Patientenrechtegesetz .....	147
	<i>Dieter Hart</i>	
11.2.1	Das Programm des PatRG .....	148
11.2.2	Die wichtigsten Regelungen im Überblick .....	149
11.2.3	Bewertung .....	173
<b>12</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>175</b>
	<i>Ingeborg Singer</i>	
12.1	Was können Behandlungsfehlerregister in Zukunft leisten? .....	175

12.2 Beispielhafte Zahlen aus der Datenbank des MDK Bayern – Erhebungsjahr 2011.....	176
<b>Anhang – Adressen</b> .....	183
Selbsthilfevereine .....	183
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	187